

Medienmitteilung

Wallisellen, 15. Oktober 2009

die werke versorgung wallisellen ag

Wangen neu am Walliseller Erdgasnetz

Brüttisellen hat ihn schon. Nun erhält auch der Ortsteil Wangen den Energieträger Erdgas. Der Walliseller Energieversorger, die werke, beliefert neu neben Wallisellen und Dietlikon die gesamte Zürcher Gemeinde Wangen-Brüttisellen mit dem natürlichen, im Erdinnern vorkommenden Energieträger. Das Verteilnetz befindet sich im Aufbau. Gegen Ende 2010 sollen die ersten Kunden Erdgas beziehen können.

Die Abklärungen zwischen Wangen und die werke liefen schon seit geraumer Zeit. Abklärungen darüber, Wangen in den Walliseller Erdgasverbund aufzunehmen. Vor Kurzem sind die Vertragsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen worden. Auf die Erdgasleitung muss Wangen nicht lange warten – ein erster Teil ist schon da. 2,3 Kilometer lang ist das unterirdisch verlaufende Netz bisher und wächst weiter. Erste Kunden sollen bereits im Herbst 2010 beliefert werden können. Markus Attiger, Geschäftsführer von die werke, zur Zusammenarbeit: «Wir freuen uns, dass wir die Synergien nutzen und unsere Nachbarn in den Erdgasverbund integrieren können. Wangen erhält dadurch eine moderne, umweltschonende und preislich attraktive Energielösung.»

Infrastruktur in Entwicklung

Bis es soweit ist, sind ansehnliche Vorinvestitionen nötig. Immer, wenn in Wangen Arbeiten am Leitungsnetz vorgenommen werden, sei es für Strom, Wasser oder Telefon, integrieren die werke sogleich das Erdgasfeinverteilungsnetz. Dieses Vorgehen erspart zusätzliche baubedingte Beeinträchtigungen und vermindert die Kosten. Der Ausbau soll möglichst bedürfnisgerecht gestaltet werden. Der Walliseller Energieversorger fordert deshalb Unternehmen und Privatpersonen auf, bei Interesse in Kontakt zu treten, um die Bauplanung optimal gestalten zu können.

Ein vielseitiger Energieträger

Erdgas ist eine aus organischen Stoffen entstandene Primärenergie, die im Erdinnern vorkommt. Von der Gewinnung bis zum Einsatz entstehen keine Umwandlungsverluste. Erdgas zeichnet sich durch einen hohen Wirkungsgrad aus und ist im Vergleich mit anderen Energieträgern preislich attraktiv. Die Verteilung erfolgt über unterirdische Leitungen. Wie Strom steht Erdgas lückenlos zur Verfügung und benötigt keinen Lagerraum. Die Einsatzmöglichkeiten im Haushalt sind überaus breit. Mit Erdgas lässt sich kochen, backen, grillen, Warmwasser aufbereiten, waschen oder die Wäsche trocknen und Vieles mehr. Ebenso breit ist das Einsatzgebiet beim Gewerbe und in der Industrie. Beispielsweise für die Prozesswärmeerzeugung, die Stromproduktion, für das Klimatisieren, Heizen oder Tiefkühlen. Gegenüber anderen fossilen Energieträgern, wie beispielsweise Erdöl, schneidet Erdgas in der Umweltbilanz erheblich besser ab. Der CO₂-Ausstoss ist 25 Prozent tiefer. Weder Russ noch Staub fallen bei der Verbrennung an und die Schadstoffmenge ist äusserst gering. Durch den unterirdischen Leitungstransport ist auch die Lieferenergie hundert Mal kleiner.

((Kasten))

Erdgas in Wangen beziehen

Das Verteilnetz wird schrittweise aufgebaut. Wer sich für einen Erdgasanschluss interessiert, meldet sich beim Erdgasversorger, die werke versorgung wallisellen ag, Zentralstrasse 9, 8304 Wallisellen, Telefon 044 839 60 60 oder online auf www.diewerke.ch unter › Privatkunden oder Firmenkunden › Erdgas › Angebot.

Über die werke

die werke versorgung wallisellen ag versorgen Wallisellen mit Elektrizität, Erdgas, Wasser und Kommunikationssignalen sowie Brüttsellen, Dietlikon und neu auch Wangen mit Erdgas. Das Unternehmen wurde 2002 verselbständigt und beschäftigt heute ca. 30 Mitarbeitende.

Für weitere Auskünfte

Markus Attiger
Geschäftsführer
die werke
versorgung wallisellen ag
Zentralstrasse 9
8304 Wallisellen
T +41 44 839 60 60
markus.attiger@wallisellen.zh.ch

Bilder

erdgas 

